

Skigebiet Eggberge

Das Skigebiet Eggberge bietet für Jung und Alt unvergessliche und erholsame Wintertage. Sie finden super präparierte Pisten, aufgestelltes Personal, sowie grandiose Aussichten auf die umliegende Berge und auf den Urnersee.



Frondienstag

Jedes Jahr treffen sich Jung und Alt am Frondienstag, um das Skigebiet Eggberge auf Vordermann zu bringen.



Das 'alte' Pistenfahrzeug der 'Ratrac'

Der 'Ratrac' hat nach 30 Jahren ausgedient. Da bereits der 'Ratrac' nur sehr knapp in die Garage passte, heisst es für das neue Pistenfahrzeug, einen neuen Unterstand zu finden.



Das 'alte' Pistenfahrzeug passte nur sehr knapp.



Das 'neue' Pistenfahrzeug, Pistenbully 400

Hans Planzer und der Unterstand fürs Pistenbully

Hans Planzer ist Eggbergler und seit Beginn bei der Genossenschaft Skilift Eggberge dabei. Dank seinem grosszügigen Angebot kann der neue Unterstand direkt an sein Wohnhaus angebaut werden.



Veranstaltungen auf dem Berg

Die Genossenschaft Skilift Eggberge gibt auch zurück. Am Familien-Plausch-Rennen nahmen über 100 Personen teil. Die Grattisuppe aus dem Feuertopf, sowie Kaffee und Kuchen durfte nicht fehlen.



Begrüssung von Remo Bulgheroni (Präsident) zum Familien-Plausch-Rennen mit Otti Arnold (Pistenchef) (von links)

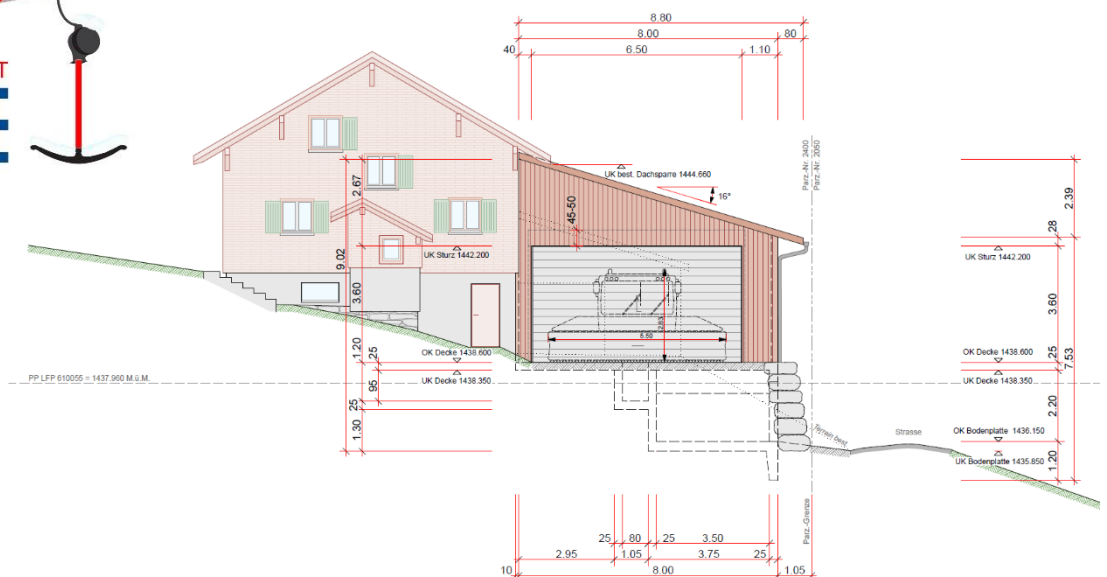


Jules J. Christen (Aktuar & Organisator) mit Teilnehmer des Familien-Plausch-Rennens (von links)

Skikurs Eggberge

Dank vielen freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer wird der Skikurs unter der Leitung von Otti Arnold durchgeführt. Der krönende Abschluss: Das Kinder-Skirennen. Jedes Kind erhält einen Pokal: 'Bei uns ist jedes Kind ein Gewinner'. PS Der nächste Kurs ist bereits wieder ausgebucht.





Urner Wochenblatt | 143. Jahrgang | Nr. 70 | Mittwoch, 4. September 2019

Pistenfahrzeug erhält neuen Unterstand

Eggberge | Spatenstich für Pistenbully

Am späten Freitagnachmittag fand auf den Eggbergen der Spatenstich für den neuen Unterstand des frisch angeschafften Pistenbullys statt.

Paul Gwerder

Die Eggberge sind die Sonnenterrasse am Eingang zum Schächental oberhalb von Altdorf und im Sommer ein Wanderparadies für Jung und Alt. Im Winter sind sie ein beliebtes Skigebiet für Kinder, Familien, Schulen und Klassenlager. Herzstück ist der 1254 Meter lange Skilift, mit dem die Gäste eine Höhendifferenz von rund 280 Metern überwinden können. Die Einheimischen sowie Tages- und Feriengäste schätzen die immer gut präparierten unterschiedlichen Pisten. Unterhalten und betrieben wird der beliebte Skilift von einheimischen Landwirten, die im Stundenlohn oder auf Abruf dort arbeiten.

Occasionspistenfahrzeug erworben

Das alte Pistenfahrzeug war mehr als 30 Jahre lang auf den Eggbergen in Betrieb und musste nun ersetzt werden, da Aufwand und Reparaturen jedes Jahr grösser wurden. Die Genossenschaft hat nun bei der Firma Kässbohrer einen Occasionspistenbully zum Preis von 90000 Franken gekauft. Weil das neu erworbene Pistenfahrzeug nicht mehr in die alte Garage passt, musste ein neuer Standort gesucht werden. «Grosszügigerweise bot uns der 83-jährige Hans Planzer an, den neuen Unterstand im Baurecht direkt an sein Wohnhaus anbauen zu dürfen», sagte Remo Bulgheroni, Präsident der Skiliftgenossenschaft. Hans Planzer ist ein «Urgestein» auf den



Am Spatenstich beteiligten sich: (von links) Hermann Herger (Gotthard Holzbau GmbH), Remo Bulgheroni (Präsident der Skiliftgenossenschaft), Erich Aeschlimann (Kassier), Hans Planzer und Jules Christen (Aktuar). FOTO: PAUL GWERDER

Eggbergen und hilft immer noch jedes Jahr viele Stunden beim Skilift mit, und dies erst noch unentgeltlich.

Alle ziehen am gleichen Strick

Am späten Freitagnachmittag fand nun beim Haus von Hans Planzer der Spatenstich für den Unterstand des neuen Pistenbullys statt. Mit dabei waren neben Präsident Remo Bulgheroni noch Jules Christen (Aktuar), Erich Aeschlimann (Kassier) sowie Mitglied Hermann Herger von der Firma Gotthard Holzbau GmbH, der den Anbau erstellen wird. «Es gibt einen einfachen, zweistöckigen Holzbau mit Betonsockel mit den Abmessungen von 8 auf 11 Metern, in welchem das Pistenfahrzeug ein Dach über dem Kopf hat. Im Kellergeschoss gibt es einen Tankraum und daneben

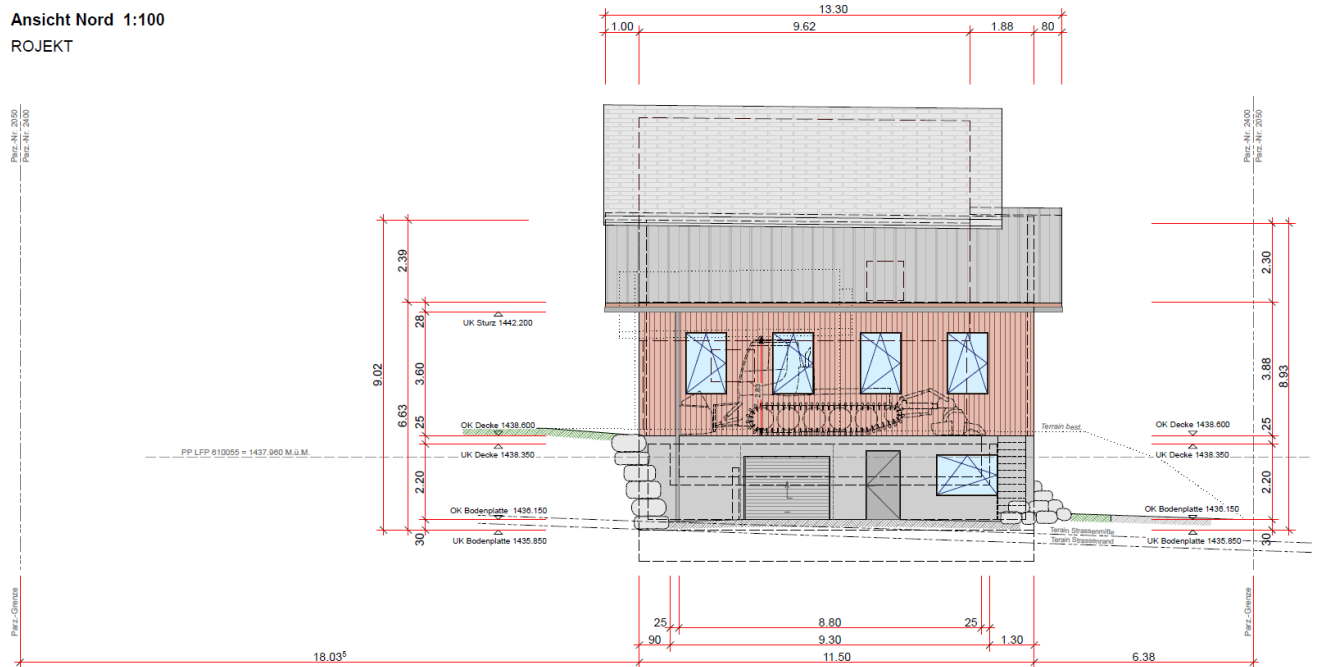
eine Garage für den Besitzer des Hauses. Die Genossenschaft rechnet mit Kosten in der Höhe von rund 200000 Franken. «Wir haben diese Investitionen nur gewagt, weil wir auf den Eggbergen ein sehr gutes Verhältnis zwischen den Bewohnern und Ferienhausbesitzern haben und wir immer wieder erfreut feststellen konnten, dass es einen grossartigen Zusammenhalt unter den Leuten gibt und alle am gleichen Strick ziehen», betonte Jules Christen.

«Weil der Betrieb des Skiliftes nur sehr wenig Gewinn abwirft, sind die 178 Genossenschaftsmitglieder noch dringend auf finanzielle Unterstützung von der öffentlichen Hand, Organisationen oder Gönnern und Sponsoren angewiesen», erklärte Kassier Erich Aeschlimann. «Wir werden auch ver-

suchen, dank der Unterstützung von freiwilligen Helfern, die Kosten so tief wie möglich zu halten», versicherte Remo Bulgheroni. Ein Highlight ist der Frondienstag, an dem sich jedes Jahr rund 40 bis 50 Personen beteiligen und mithelfen, den Skilift auf die Wintersaison wieder auf Vordermann zu bringen, denn ohne dieses Engagement der Mitglieder wäre ein Winterbetrieb kaum möglich. «Der Unterstand wird rechtzeitig auf den Winter fertig sein, sodass unser Pistenbully dort sicher eingestellt werden kann», so der Präsident. Nun hoffen die «Eggbergler», dass es über die Weihnachtstage genügend Schnee hat und der Betrieb zu diesem Zeitpunkt aufgenommen werden kann, denn das sind aus finanzieller Sicht die besten Tage des ganzen Jahres.

GENOSSENSCHAFT SKILIFT EGGBERGE
UNTERSTAND - PISTENFAHRZEUG

Ansicht Nord 1:100
ROJEKT



GENOSSENSCHAFT SKILIFT EGGBERGE
UNTERSTAND - PISTENFAHRZEUG

Ansicht West 1:100
PROJEKT

